

Plan Nr. 3 "Am Klitzenbach"



- ERLÄUTERUNG DER FESTSETZUNGEN**
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 - MI MISCHEGEBIET
 - FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBEDARF
 - GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)
 - GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ)
 - ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) ZWINGEND
 - II " " " " ALS HÖCHSTGRENZE
 - OFFENE BAUWEISE
 - GESCHLOSSENE BAUWEISE
 - BAULINIE
 - BAUGRENZE
 - NUTZUNGSGRENZE
 - STRASSENBEZUGSLINIE
 - STRASSENFLÄCHE
 - FUSSWEG
 - PARKPLATZ St. STELLPLATZ
 - GRÜNFLÄCHE (BÄUME ZU PFLANZEN)
 - SPIELPLATZ
 - WASSERFLÄCHE
 - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
 - ALTENWOHNUNGEN
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

BEBAUUNGSPLAN NR. 3 "AM KLITZENBACH" DER GEMEINDE BADBERGEN LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE BADBERGEN HAT IN SEINER SITZUNG AM
GEM. § 2 ABS. 1 BBauG VOM 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341)
DIE AUFTEILUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN

BADBERGEN, DEN

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK -BAUAMT- OBERBAURAT
BERSENBRÜCK, DEN

DIESER PLAN HAT GEM. § 2 ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM
BIS 197 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

BADBERGEN, DEN

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

DER PLAN IST GEM. § 10 BBauG UND § 6 u. 40 NGO IN DER Z. GÜLTIGEN
FASSUNG DURCH DEN RAT DER GEMEINDE BADBERGEN AM
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

BADBERGEN, DEN

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

gen. 9.1.1974
des RP
gez. Unterschrift
Anlage zum Schreiben
vom 4.4. 1973 - 52.3.3 -

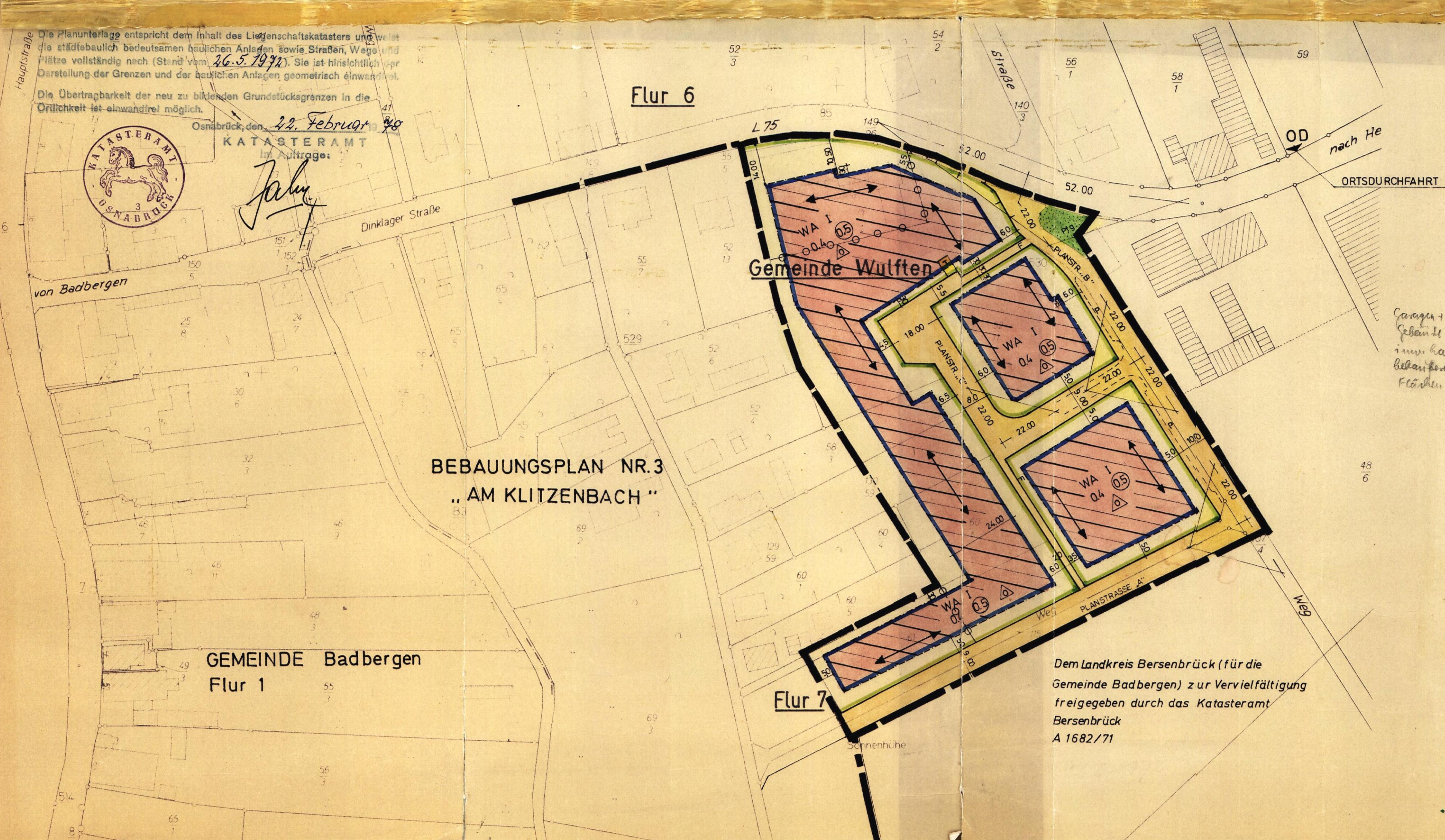
DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 197 GENEHMIGTE PLAN LIEGT
GEM. § 12 BBauG VOM 197 AN ÖFFENTLICH AUS
BADBERGEN, DEN

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEM. § 12 BBauG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG
IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK NR. VOM
BADBERGEN, DEN

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

Maßstab 1:200



BEBAUUNGSPLAN NR. 3 "AM KLITZENBACH"

GEMEINDE Badbergen
Flur 1

Dem Landkreis Bersenbrück (für die
Gemeinde Badbergen) zur Vervielfältigung
freigegeben durch das Katasteramt
Bersenbrück
A 1682/71

FÜHRUNG § 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG
IN DER Z. ZT. GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES
BUNDESBAUGESETZES (BBauG) IN DER NEUFASSUNG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2256)
DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 26. 11. 1968
(BGBl. III 213 -1- 21). DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965 (BGBl. III 213-
1- 3) UND DER VERORDNUNG ÜBER GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN UND KENNZEICH-
NUNG VON DENKMÄLEN IN BEBAUUNGSPLÄNEN VOM 14. 6. 1974 (NDS. GVBl. S. 333)
HAT DER RAT DER GEMEINDE BADBERGEN AM 23. 10. 77 DIE AUS NEBENSTE-
HENDE ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTE-
HENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

1. GARAGEN UND NEBENGEBAUDE SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN
GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.
2. DIE HAUPTBAUKÖRPER MIT TRAUPENSTELLUNG ZUR L75 MÜSSEN EINE DACHNE-
GUNG VON 40 - 48° ALLE ÜBRIGEN HAUPTBAUKÖRPER EINE SOLCHE VON 32 - 40° ER-
HALTEN.
3. DER SPARRANSNITZPUNKT - SCHNITTPUNKT UNTERKANTE SPARREN MIT
AUSSENKANTE AUFGEHENDEN MAUERWERK DARF 0,75 METER ÜBER OBERKANTE
FERTIGFUSSBODEN DES OBERSEN GESCHOSSES NICHT ÜBERSCHREITEN.

Z. EICHENERKLÄRUNG

- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAUGRENZE
- STRASSENBEZUGSLINIE
- STRASSENVERKEHRSLÄCHE
- FUSSWEG
- PARKSTREIFEN
- STRASSENGRÜN, PFLANZGEBOT
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN - LÄNGERE MITTELACHE
- DES HAUPTBAUKÖRPERS - FIRSTRICHTUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAUL. ANLAGEN.
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- TRAFOSTATION
- ZU - UND AUSFAHRTSVERBOT FESTE, LÜCKENLOSE EINFRIEDIGUNG
- SICHTDREIECK, FREIZUHALTEN VON JEDLICHER NUTZUNG ÜBER 0,80
METER VON STRASSEN OBERKANTE
- OFFENE BAUWEISE, NUR
EINZEL- U. DOPPELHÄUSER
ZULÄSSIG

BEBAUUNGSPLAN NR. 3a "AM KLITZENBACH" DER GEMEINDE BADBERGEN LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE BADBERGEN HAT AM 25. 7. 77 GEM. § 2(1) BBauG
IN DER NEUFASSUNG VOM 18. 8. 1976 DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES
BESCHLOSSEN. DER AUSSTELLUNGSBESCHLUSS WURDE AM 2. 6. 77 ORTSÜBLICH
BEKANNTGEMACHT.

BADBERGEN, DEN 21. 10. 77

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: LANDKREIS OSNABRÜCK

DER OBERKREISDIREKTOR
-HOCHBAUAMT-
IM AUFSATZ
LTD. VERBAUDIREKTOR

OSNABRÜCK, DEN 16. 6. 1977

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT VOM 27. 6. BIS 15. 8. 77
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER OFFENLEGUNG WURDEN
AM 16. 6. 77 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

BADBERGEN, DEN 21. 10. 77

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG AM 25. 1. 78 DURCH DEN RAT
DER GEMEINDE BADBERGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BADBERGEN, DEN 10. 2. 78

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
BBauG in der Fassung vom 18. August 1976
(BGBl. I S. 2256) mit Verfügung
vom 0. 6. MRZ. 1978 - Amdt. 3 - 1102-602
pfl./ohne Auflagen genehmigt worden.
Osnabrück, den 0. 6. MRZ. 1978
Bez.-Reg. Weser - Ems, Außenstelle Osnabrück
im Auftrage

DIE MIT VORSTEHENDER VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN
AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES IST GEM. § 12 BBauG
AM 10. 2. 78 IM AMTSBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK ÖFFENTLICH
BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT IN KRAFT
GETRETEN.

BADBERGEN, DEN

ERST. STELLV. BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR